

L34 Flex

Zertifizierter organischer mineralischer Klebstoff, umweltfreundlich, elastisch. Für das schubfeste Verkleben von Parkett.

L34 Flex entwickelt ein perfektes Gleichgewicht zwischen Adhäsion und Elastizität und ermöglicht so die sichere Verklebung von Fertig- und Massivparkett auf allen Untergründen.



Rating 4

1. Einkomponentig, gebrauchsfertig
2. Nicht allergieauslösend
3. Kennzeichnungsfrei
4. Einfache Verarbeitung
5. Hohe Ergiebigkeit
6. Schnell und sicher zu entfernen; ideal zum Verkleben von Fertigparkett
7. Anti-Shock-System Technologie, um eine hohe Kohäsion und Adhäsion unter realen Betriebsbedingungen sicherzustellen
8. Ideal für Fußbodenheizung
9. Verfügbar in Kartusche und Blister, für die Streifenverklebung bei schwimmender Verlegung von Parkett und Holzelementen

- × Regional Mineral $\geq 30\%$
- ✓ VOC Low Emission
- ✓ Solvent ≤ 5 g/kg
- ✓ Low Ecological Impact
- ✓ Health Care

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereich:

Zum schubfesten Verkleben von herkömmlichem Parkett und Fertigparkett aller Formate und Holzarten auf allen Untergründen.

Bodenflächen:

- Mosaikparkett und Industrieparkett entsprechend DIN EN 13488 und DIN EN 14761
- Massivholzelemente ohne Nut- und Federverbindung, Lamparkett und Riemen entsprechend DIN EN 13227
- Massivholzelemente mit Nut- und Federverbindung entsprechend DIN EN 13226 und DIN EN 13228
- Mehrschichtelemente mit Nut- und Federverbindung, Fertigteile oder vorgeschliffen, entsprechend DIN EN 13489
- Holzfußböden entsprechend DIN EN 14342

Elastische Streifenverklebung von:

- schwimmend verlegtem Parkett
- Planken
- Schichtstoffbelägen (Laminatböden)

Elastische Befestigung von:

- Holzelementen für Tritt- und Setzstufen von Treppen
- Profilen und Sockelleisten aus Holz, Stahl und Aluminium

Untergründe:

- Zementestrichen
- Calciumsulfatestriche
- Mit Keracem Eco, Keracem Eco Pronto oder Keracem Eco Prontoplus hergestellte Estriche
- Selbstverlaufende Nivelliermassen
- Spanplatten V100 E1
- Altbeläge aus Marmor, Keramik, Steinzeug oder ähnlichen Materialien
- Gussasphaltestriche

Im Innenbereich, Bodenflächen im Privatbereich und Handel. Geeignet für Fußbodenheizung.

Nicht anwenden im Außenbereich oder auf Untergründen, die durch aufsteigende Feuchtigkeit belastet sind; auf Untergründen mit Fußbodenheizung und Calciumsulfatestrichen ohne Grundierung und allgemein allen Untergründen, die nicht saugend oder nicht normgerecht vorbereitet sind.

Anwendungshinweise

→ Die Untergründe müssen saugend, kompakt, fest, eben und dürfen nicht übermäßig rau sein. Weiterhin müssen sie dimensionsstabil, unverformbar, trocken, gereinigt sowie frei von aufsteigender Feuchtigkeit, Rissen, Trennmitteln und Staub sein. Zementestriche bzw. als Untergrund dienende Altbeläge aus Marmor, Granit, Keramik oder ähnlichen Materialien dürfen eine Restfeuchtigkeit von höchstens 2 % bzw. 1,5 % bei Fußbodenheizung aufweisen. Calciumsulfatestriche dürfen eine Restfeuchtigkeit von höchstens 0,5 CM-% aufweisen bzw. 0,3 CM-% bei Fußbodenheizung. Zementestriche, die eine hohe Restfeuchtigkeit (max. 5,0 CM-%), staubige Oberfläche bzw. haltlose oder absandende Teile aufweisen, müssen mit EP21 grundiert werden. Alte, bestehende Untergründe mit Belägen aus Marmor, Granit, Keramik oder ähnlichen Materialien müssen gereinigt, aufgeraut und mit Keragrip Eco Pulep grundiert werden; bei hoher Restfeuchtigkeit (max. 5 CM-%) 3CW verwenden. Calciumsulfatestriche müssen abgeschliffen und maschinell abgesaugt werden und, falls sie nicht den Normen SIA 251 und SIA 253 entsprechen, mit EP21 vorbehandelt werden.

Bei Untergründen mit Fußbodenheizung muss das Aufheizen des Untergrunds entsprechend den Normen SIA251 und SN EN 1264-4

ausgeführt und protokolliert werden. Die Heizung muss zwei Tage vor dem Verlegen des Bodenbelags abgeschaltet oder in Anpassung an die Außentemperatur reduziert werden, damit die Oberflächentemperatur des Untergrunds +20 °C nicht übersteigt.

Calciumsulfatuntergründe und allgemein alle Untergründe mit Fußbodenheizung dürfen nicht abgedichtet und/oder mit Nivelliermassen auf Zement- und/oder Gipsbasis ausgeglichen werden.

Unebene oder sehr raue Untergründe müssen mit geeigneten Kerakoll Produkten wie Keralevel Eco Ultra, Planogel Rheo, Flowtech Plus oder synthetischen Mörteln, hergestellt mit EP21 und mit Quarzo 5.12 gemischt, ausgeglichen und/oder geglättet werden.

Bei der Verarbeitung sind die Technischen Datenblätter der o. g. Produkte zu beachten.

→ Vorbereitung

- Verpackungseinheit mit 6 und 16 kg: L34 Flex ist gebrauchsfertig. Den Behälter öffnen, den Trockenbeutel und die Schutzfolie von der Oberfläche des Klebstoffs entfernen. Falls nicht der gesamte Inhalt verarbeitet wird, ist nach Beenden der Anwendung der von Klebstoffresten gereinigte Schutz wieder anzubringen, um den Kontakt des Produktes

Anwendungshinweise

mit Luft und somit das Erhärten zu vermeiden. Den Trockenbeutel vor dem Verschließen des Behälters mit dem Deckel wieder hinein legen.

- Verpackungseinheit mit 290 ml: L34 Flex ist gebrauchsfertig. Ein Loch in den Schraubverschluß der Kartusche bohren, das Ende der Plastiktülle so abschneiden, dass ein Loch mit dem gewünschten Durchmesser entsteht, auf die Kartusche schrauben, in eine geeignete Kartuschenpistole einlegen und herauspressen.
- Verpackungseinheit mit 600 ml: L34 Flex ist gebrauchsfertig. Ein Ende des Blisters abschneiden, eine geeignete Handpresspistole mit der gewünschten Tülle ausrüsten, den Blister einlegen und herauspressen.

→ Anwendung

- Vollflächige Verklebung: L34 Flex gleichmäßig mit einem Spachtel Nr. 4 auf den Untergrund auftragen. Die Parkettelemente in das frische Klebstoffbett einlegen und andrücken, um vollständigen Kontakt mit dem Klebstoff zu ermöglichen. Dabei Kantenverleimung durch herausquellenden Klebstoff vermeiden. Eine Randfuge von ca. 7 bis 10 mm zwischen dem Holzboden und den Wänden (oder anderen angrenzenden vertikalen Bauteilen) vorsehen.
- Streifenförmige Verklebung: L34 Flex in Streifen mit der Handpresspistole auftragen. Für den Einbau von Holz- oder Laminatböden muss der Durchmesser der Streifen ca. 6 - 8 mm betragen und senkrecht über die gesamte Länge der zu verlegenden Elemente aufgetragen werden. Der Durchmesser der

Streifen ist abhängig von der Tiefe möglicher Unebenheiten des Untergrunds. Der Klebstoff darf auf keinen Fall zu dick aufgetragen werden, um keine Flecken auf der lackierten Oberfläche der Elemente zu verursachen. Der Abstand zwischen den Streifen muss ca. 10 cm betragen.

- Streifenförmige Verklebung von Trittschalldämmunterlagen mit Öffnungen: Den Trittschalldämmbelag so auslegen, dass die Öffnungen senkrecht in Verlegerichtung des Parketts ausgerichtet sind. L34 Flex mit der Handpresspistole auftragen, dabei eine dafür vorgesehene Tülle mit V-förmigem Schnitt (Größe ca. 8x10 mm / 0,32x0,4 inch) verwenden, um in jede Öffnung die notwendige Klebstoffmenge einzuspritzen. Zum Auftragen des Klebstoffs die Handpresspistole in vertikaler Position halten und alle Öffnungen füllen. Den Klebstoff auch entlang des Raum-Randbereichs sowie im Bereich der Nahtkanten zwischen den Bahnen des Trittschalldämmbelags auftragen. Den Klebstoff nicht auf die Oberfläche der Trittschalldämmunterlage auftragen. Stets die Anweisungen der Hersteller der Trittschalldämmunterlagen mit Öffnungen bzw. der Parketthersteller beachten

→ Reinigung

L34 Flex Rückstände an den Oberflächen werden in noch frischem Zustand mit Alkohol entfernt. Die Werkzeuge werden mit Diluente 01 oder Alkohol gereinigt. Nach dem Erhärten kann der Klebstoff von lackierten Oberflächen einfach mit Wasser und Supersoap entfernt werden.

Weitere Hinweise

- Das Parkett vor dem Verlegen an die Umgebungsbedingungen des Verlegeortes klimatisieren.
- Die Feuchtigkeit der Parkettelemente muss bei Lieferung und beim Verlegen zwischen 5 % und 9 % bei Fertigparkett und zwischen 7 % und 9 % bei Massivholzparkett liegen.
- Vor dem Verlegen ist die Feuchtigkeit des Untergrunds mithilfe eines CM-Messgerätes zu messen.

- Vor dem Verlegen die Temperaturen von Umgebung und Untergrund messen, die über +16 °C liegen müssen. Weiterhin muss die relative Luftfeuchtigkeit entsprechend der Norm SIA 253 zwischen 30 % und 70 % liegen. Neben diesen Informationen sind die Verlegehinweise der Parketthersteller zu befolgen.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Das hoch schubfeste Verkleben von Parkett aus Massiv- und Mehrschichtholz wird mit einem umweltfreundlichen, organischen mineralischen, elastischen 1-K Klebstoff mit Anti Shock System-Technologie und GreenBuilding Rating 4 wie z. B. L34 Flex von Kerakoll Spa durchgeführt. Der Verlegeuntergrund muss dauerhaft trocken, kompakt, frei von bröckelnden Teilen, sauber und vollständig getrocknet sein, d.h. der Feuchtigkeitsschwund muss bereits abgeschlossen sein. Für das Verlegen ist ein ____ Zahnpachtel für einen durchschnittlichen Verbrauch von ca. ____ kg/m² zu verwenden.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

Erscheinungsbild	Eichen-/nussbraune Masse	
Verpackung	Eimer 16 kg / 6 kg – Kartusche 290 ml – Blister 600 ml	
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung	
Hinweise	Frostfrei, kühl und trocken lagern	
Viskosität der Masse:		
- Eimer	ca. 45000 mPa · Sek., Rotor 7 RpM 50	Methode nach Brookfield
- Blister/Kartusche	ca. 100000 mPa · Sek., Rotor 7 RpM 50	Methode nach Brookfield
Verarbeitungstemperatur	von +10 °C bis +35 °C	
Offene Zeit	ca. 60 Min.	
Begehbarkeit	ca. 12 Std.	
Inbetriebnahme Fertigparkett	ca. 24 Std.	
Erhärtungszeit/Wartezeit vor dem Abschleifen	ca. 3 Tage (nach kompletter Stabilisierung des Parketts)	
Verbrauch:		
- Vollflächige Verklebung	ca. 600 - 1200 g/m ²	
- Streifenförmige Verklebung	ca. 2 m mit 1 Kartusche 290 ml	
- Streifenförmige Verklebung	ca. 4 m mit 1 Blister 600 ml	

Leistungen

Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen

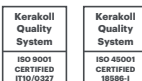
Konformität

EC 1 Plus GEV-Emicode

Zert. GEV 2389/11.01.02

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Die empfohlenen Zahnpachteln verwenden
- Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftzug sowie die Saugfähigkeit des Untergrundes und der Verlegematerialien können die Verarbeitungszeit des Klebstoffs verändern
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service
+39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2013. Diese Informationen wurden im April 2023 aktualisiert (GBR Data Report – 05.23). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.